

Schädlinge im Raps

17. – 19. September 2024

Die Bestände entwickeln sich aufgrund der optimalen Witterungsbedingungen sehr gut. Wie zu erwarten, ist die Blattbiomasse in den südlichen Standorten – vor allem in Burmerange - deutlich stärker ausgeprägt.

Trotz der höheren Lufttemperaturen und geringen Niederschlägen, waren nur sehr wenige Schadinsekten (Rapserrdföhe und Kohlflye) in den Gelbschalen zu finden.

Aufgrund der Wettervorhersage kann bis einschließlich Samstagabend mit Zuflug der Schadinsekten gerechnet werden. Danach sieht es nach ergebnissen Regenfällen aus.

Mit nun wieder steigenden Temperaturen (und Sonne) steigt das Phoma-Risiko. Die Chancen stehen gut, dass ein Phoma-Jahr ansteht. Ich hoffe, es hat sich jeder nach der Landessortenliste orientiert, die ausschließlich Phoma-resistente Sorten führt.

Die Beobachtungen an unserem Versuchsstandort Reuler beginnen im Laufe der nächsten Woche aufgrund eines spätesten Saattermins.



Bild 1: Raps in Burmerange mit 4 Laubblättern = BBCH 14.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 19. September 2024. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflye

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
Standort Sorte Saattermin	Oberkorn Ambassador 27/08/2024	Burmerange Verschiedene 22/08/2024	Everlange Famulus 28/08/2024	Kehmen Daktari # 29/08/2024	Reuler
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungswert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 10. September)	1	2	1	1	Noch keine Daten
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdföhe Bekämpfungswert: 10% pro Pflanze	>1%	>1%	>1%	>1%	Noch keine Daten
Zuflug Kohlflye Bekämpfungswert unbekannt	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Noch keine Daten
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	13	14	13	13	Noch keine Daten

= mit 10% Beimischung der Liniensorte Alicia als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers

*BBCH 13 = Drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

Kurzfassung:

- Raps entwickelt sich gut, vor allem im Süden des Landes.
- Schädlingsdruck durch Rapserrdföhe weiterhin sehr gering.
- Mit Wetteraufbesserung bis zum Wochenende steigt das Infektionsrisiko für Phoma und Falschen Mehltau.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Sergiu Treer (sergiu.treer@list.lu)

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu;

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe des Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture.